

In eigener Sache

Liebe Mitglieder und Freunde/Freundinnen der LGHT!

Wieder ist ein Jahreshaft des „Sekretär“ fertig geworden und zur Verschickung bereit, noch dazu ein besonders umfangreiches! Und das ist außer den Autoren der teilweise entsprechend umfangreichen Manuskripte vor allem WOLFGANG BISCHOFF zu danken, der nicht nur wieder selbst zu den bewährten Autoren gehört, sondern der uns auch dieses Mal wieder ein hervorragend gestaltetes Gesamtheft vorgelegt hat. Es dient ja umso mehr der Verbindung und Kommunikation zwischen den Mitgliedern, als ja unsere ansonsten so gut besuchten Jahrestagungen nun schon das zweite Mal hintereinander aus den bekannten, auf höhere pandemische Gewalt zurückzuführenden Gründen ausfallen mussten.

Um nun die Kommunikation zwischen den Mitgliedern, aber auch die Information und Werbung über unseren Mitgliederkreis hinaus zu verbessern und auch den großen Zeitabstand zwischen den ja nun einmal jährlich erscheinenden Sekretär-Ausgaben besser überbrücken zu können, hat unser langjähriges Mitglied JOSEF F. SCHMIDTLER angeregt, die bisherigen Ausgaben unserer AG-Zeitschrift ebenso wie zukünftige Beiträge zu digitalisieren und auf unserer Website allgemein zugänglich zu machen. Mit Hilfe seines Sohnes BENNO SCHMIDTLER und der Webagentur Mamedia war es möglich, diese Website <http://www.lght.de/> neu zu gestalten und die Perspektive, die erschienenen und künftigen Sekretär-Beiträge zu digitalisieren und für Google auffindbar zu machen, umzusetzen. Es ist im Zeitalter der Digitalisierung für die LGHT sicherlich wichtig, sich entsprechend zeitgemäß zu präsentieren. In diesem Zuge wurden auch die bisherigen allgemeinen Inhalte zur LGHT von INGA KRAUSHAAR überar-

beitet und erneuert. Ebenso ist die Seite nun DSGVO-konform und technisch up to date. Damit ermöglichen wir vielen weiteren Interessierten Zugang zu unseren Inhalten und denken, damit für die Zukunft gut aufgestellt zu sein. Was aber nicht unerwähnt bleiben darf: Für die hier anfallenden Kosten hat JOSEF SCHMIDTLER sich als unser Sponsor zur Verfügung gestellt, wofür ihm unser größter Dank gebührt!

Natürlich bedeutet diese digitale Perspektive nicht, dass wir künftig auf unsere bewährten Jahrestagungen, die für die persönlichen Kontakte so wichtig sind, verzichten wollen. Im Gegenteil: Wir hoffen, und die derzeitige Situation gibt ja tatsächlich sogar ein wenig Anlass zur Hoffnung darauf, dass wir im kommenden Frühjahr im Zeitraum März/April wieder eine Jahrestagung mit live-Vorträgen und persönlichem Austausch veranstalten können. Dass wir dies nach wie vor am vorgesehenen Ort der zwei letzten ausgefallenen Tagungen, nämlich in Paderborn, planen dürfen, verdanken wir unserem Freund Dr. SVEN MECKE, der gerade bestätigt hat, dass er als Organisator vor Ort weiterhin zur Verfügung stehen wird. Natürlich gibt es noch eine kleine Unsicherheit, wie sich die Pandemie nach dem kommenden Winter tatsächlich entwickeln wird, aber wir sind zuversichtlich, dass es klappen wird, und wir werden Sie, liebe Mitglieder und Interessierte, dann im neuen Jahr rechtzeitig über konkrete Daten, Unterkünfte, Programmanmeldungen etc. informieren.

Ich danke noch einmal allen hier namentlich Genannten für ihren Einsatz und die Hilfen für die LGHT und wünsche viel Freude beim Lesen und Studieren des neuen, vorliegenden Heftes.

Ihr/Euer WOLFGANG BÖHME